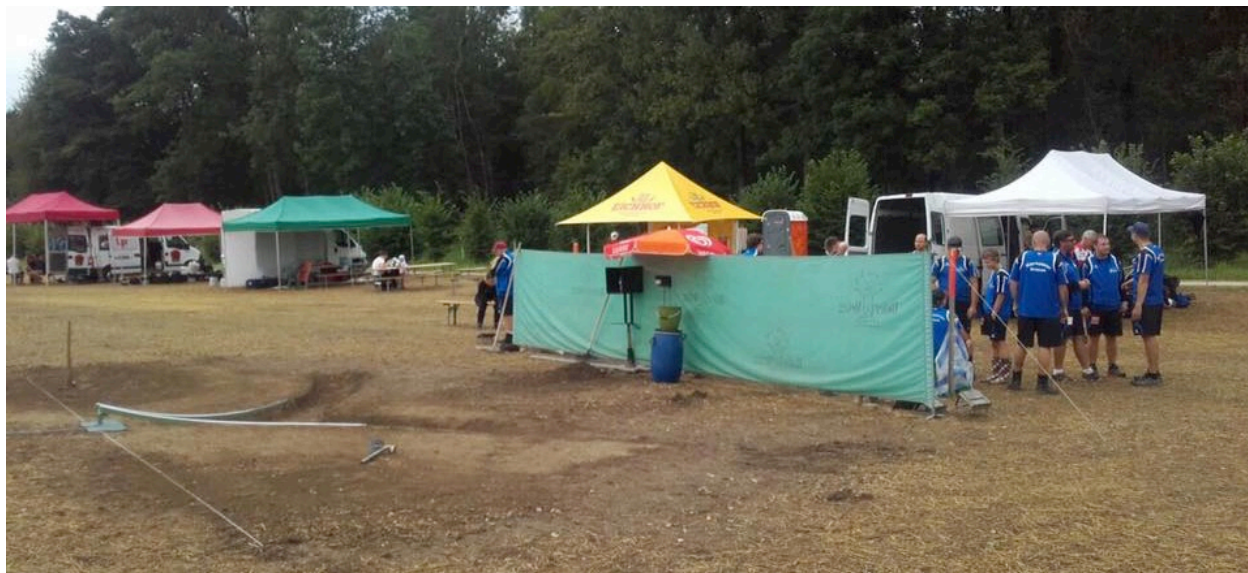


Mittelländisches Hornusserfest in Busswil

Früh am Morgen besammelten wir uns beim Hornusserhaus, um den Weg Richtung Busswil auf uns zu nehmen. Nach der enttäuschenden Meisterschaft wollten wir zumindest an den Festen etwas reissen.

Wie bereits gewohnt, hatte Petrus keine Lust, den Hornussern beim spielen zuzusehen. Bereits beim Morgenrapport wurde über mögliche Varianten des Festverlaufs diskutiert, falls sich das Wetter ganz schlecht benahm.



Wir starteten bei trockenen Verhältnissen unser Anhornussen am Bock gegen Belp-Toffen A auf Ries 7. Der Start gelang uns nach Wunsch. Viele Treffer und kaum kurze Streiche durften verzeichnet werden. Gegen Ende des Durchgangs schlichen sich aber vereinzelt kürzere Streiche, und sogar eine Null, ein. Mit 323 und 290 durften wir nicht ganz zufrieden sein. Die Belper zeigten während ihrem Durchgang zu viele Fehler, mussten aber im letzten Drittel mit unmisslichen Verhältnissen kämpfen. Es regnete nun bereits in Strömen und die Diskussionen über einen Planwechsel wurden wieder hörbar. Doch allem zum Trotz, wurde das Fest wie geplant weitergespielt. Wir starteten aus siebter Position, aber auf Tuchfühlung mit dem dritten Platz in das Nachmittagsduell. Der Start gelang wieder. Doch auch am Nachmittag zeigte der hintere Drittel unserer Schlägerliste einige Unsicherheiten. Mit 304 und 314 konnten wir uns immerhin um fünf Punkte steigern. Bei weiterhin starkem Seitenwind hatten wir gegen unseren Gegner vom Nachmittag (Krauchthal-Hub A) keine Mühe. Die Krauchthaler zeigten ihrerseits diverse Fehlstreiche, so mussten wir keine Angst von den hinteren Rängen befürchten. Nach vier Riesen konnten wir bereits Boden gutmachen und lagen nur noch etwa 25 Punkte hinter dem dritten Rang zurück. Der letzte Durchgang war der Beste. Leider mussten wir uns im Mittelfeld eine Null schreiben lassen, was den Kampf um das dritte Horn umso schwieriger machte. Mit 309 und 324 erreichten wir ein Schlussresultat von 1864 Punkten.

Urtenen A

Schöni Michael	120 K
Wegmüller Michael	119 K
Marschall Bernhard	115 K
Därendinger Simon	113 K
Schweizer Andreas	112 K
La Marra Dariano	111 K
Kammer Rolf	110 K
Hunziker Christoph	109 K
Huber Daniel	108 K
Wälchli Adrian	107 K
Jaussi Roger	105 K
Härri Andreas	104 K
Schafroth Jürg	101 K
Kammer Roland	92 Z
Schafroth Heinz	92 Z
Wittwer Stephan	90 Z
Murer Raphael	89 Z
Schafroth Lukas	83
Iseli Stefan	76

Da wir auch im letzten Abschnitt keine Probleme im Ries hatten, war uns ein Mannschaftspreis auf sicher. Die Hypothek des Vormittags konnten wir nicht mehr aufholen und mussten mit 20 Punkten Rückstand Richigen das Horn überlassen. Manche sagen, wir hätten ein Horn verloren. Kann sein. Ich sage, wir haben eine Glocke gewonnen. Vierter am Mittelländischen ist nicht Sechster.

Wir zeigten bis auf ein paar wenige Streiche eine solide Leistung. Auch als Team haben wir, bereits beim Bocksetzen bis nach der Rangverkündigung, zusammengehalten. Die erste Chance auf den „Gäbu“ ist vertan, aber nächsten Sonntag fahren wir nach Aeschi. Beenden wir die Saison mit einem Erfolgserlebnis!

Die Besten: Da gibt es viele. 13 Kränze, drei davon mit Rang. Super! Der Beste an diesem Fest war aber der letzte unserer Kranzgewinner. 51. Kranz der Karriere, 101 Punkte. Unser Teamsenior zeigte, dass er es immer noch kann. Bravo Häsu.

Bärnu



MWHV Hornusserfest 2016
Busswil BE
20.08.2016
13./14.+20./21. AUGUST 2016

Schlussrangliste Mannschaften Listenpreis: Fr. 1.00

1. Stärkeklasse (6 Ries / 18 Spieler)		2. Stärkeklasse (6 Ries / 18 Spieler)	
		TRINKHORN	
1. Wäseli A	0 2134	1. Sinneringen-Vechigen A	0 1579
2. Bern-Beundenfeld A	0 1928	2. Wattenwil A	0 1568
3. Richigen A	0 1884	3. Bern-Beundenfeld B	0 1528
		GLOCKE GROSS NR. 32	
4. Urtenen A	0 1864	4. Krauchthal-Hub B	0 1462
		GLOCKE KLEIN NR. 26	
5. Utzigen A	0 1840	5. Kriechenwil	0 1343
		BERNERKANNE 1,8 LT	
6. Belp-Toffen A	0 1735	6. Wohlen-Murzelen	0 1320
		OHNE PREIS	
7. Krauchthal-Hub A	0 1717	7. Kräiligen-Batterkinden	0 1248
8. Trimstein A	0 1663	8. Schlosswil-Gysenstein A	1 1476
9. Wäseli B	0 1639	9. Schwarzenburg A	1 1408
10. Zimmerwald A	0 1608	10. Urtenen B	1 1394
11. Bramberg A	0 1549	11. Worb	1 1385
12. Büren zum Hof A	0 1341	12. Richigen B	2 1522
13. Hettiswil-Eintracht A	1 1786	13. Belp-Toffen B	2 1475
14. Wichtrach A	1 1721	14. Dieboldshausen	2 1308
15. Etzelkofen A	1 1596	15. Gasel	3 1400
16. Wileroltigen A	1 1496	16. Thörishaus	4 1463
17. Münchenbuchsee-Diemerswil	1 1352	17. Gümligen	4 1178
18. Habstetten A	2 1614	18. Hindelbank A	6 1183

Auszeichnung:	98	Auszeichnung:	92
Zweitauszeichnung:	88	Zweitauszeichnung:	84